

Kirchliches Geleß- und Verordnungsblatt der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Schleswig-Holsteins

Stück 20

Kiel, den 7. Oktober

1976

Inhalt: I. Gesetze und Verordnungen —

II. Bekanntmachungen

Fürbitte für die 5. Tagung der 5. Generalsynode der VELKD (S. 201) — Urkunde über die Errichtung einer dritten Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Henstedt-Ulzburg, Propstei Neumünster (S. 201) — Urkunde über die Errichtung einer zweiten Pfarrstelle in der Johannes-Kirchengemeinde Neumünster, Propstei Neumünster (S. 201) — Urkunde über die Aufhebung der ersten Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Niendorf-Markt, Propstei Niendorf (S. 202) — Jahrestagung für Mitarbeiter des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt (S. 202) — Landeskirchliche Arbeitstagung für Mitarbeiter im Kindergottesdienst vom 5. bis 7. November 1976 auf dem Koppelsberg/Plön (S. 202) — Tag der öffentlichen Mitverantwortung/Männersonntag (S. 203) — Seminar (S. 203) — Einsegnung von Diakonen (S. 203) — Empfehlenswerte Schriften (S. 203) — Pfarrstellenausschreibung der Ev.-Luth. Kirche im Hamburgischen Staate (S. 204) — Ausschreibung von Pfarrstellen (S. 204) — Stellenausschreibungen (S. 205)

III. Personalien (S. 205)

Bekanntmachungen

Fürbitte für die 5. Tagung der 5. Generalsynode der VELKD

Kiel, den 17. September 1976

Die 5. Tagung der 5. Generalsynode der Vereinigten Ev.-Luth. Kirche Deutschlands findet in der Zeit vom 26.—29. Oktober 1976 in Bückeburg statt.

Die Gemeinden werden gebeten, in den Gottesdiensten am Sonntag, dem 24. Oktober 1976, der Tagung fürbittend zu gedenken.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

In Vertretung:

Mertens

Az.: 1421 — 76 — I/A 2

—
Urkunde

über die Errichtung einer dritten Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Henstedt-Ulzburg, Propstei Neumünster

Gemäß Artikel 37 der Rechtsordnung wird angeordnet:

§ 1

In der Kirchengemeinde Henstedt-Ulzburg, Propstei Neumünster, wird eine dritte Pfarrstelle errichtet.

§ 2

Die Urkunde tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1977 in Kraft.

Kiel, den 10. September 1976

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

gez. Scharbau

(L. S.)

Az.: 20 Henstedt-Ulzburg (3) — 76 — VI/C 5

*

Kiel, den 10. September 1976

Vorstehende Urkunde wird hiermit veröffentlicht.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

Scharbau

Az.: 20 Henstedt-Ulzburg (3) — 76 — VI/C 5

—
Urkunde

über die Errichtung einer zweiten Pfarrstelle in der Johannes-Kirchengemeinde Neumünster, Propstei Neumünster

Gemäß Artikel 37 der Rechtsordnung wird angeordnet:

§ 1

In der Johannes-Kirchengemeinde Neumünster, Propstei Neumünster, wird eine zweite Pfarrstelle errichtet.

§ 2

Die Urkunde tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1977 in Kraft.

Kiel, den 10. September 1976

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

— Siegel —

gez. Scharbau

Az.: 20 Johannes-Kirchengemeinde Neumünster (2) — 76 — VI/C 5

*

Kiel, den 10. September 1976

Vorstehende Urkunde wird hiermit veröffentlicht.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

Scharbau

Az.: 20 Johannes-Kirchengemeinde Neumünster (2) — 76 — VI/C 5

Urkunde

über die Aufhebung der ersten Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Niendorf-Markt, Propstei Niendorf

Gemäß Artikel 37 der Rechtsordnung wird angeordnet:

§ 1

In der Kirchengemeinde Niendorf-Markt, Propstei Niendorf, wird die erste Pfarrstelle aufgehoben.

§ 2

Die zweite, dritte und vierte Pfarrstelle der Kirchengemeinde Niendorf-Markt werden erste, zweite und dritte Pfarrstelle der Kirchengemeinde Niendorf-Markt.

§ 3

Die Urkunde tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 1976 in Kraft.

Kiel, den 14. September 1976

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

(L.S.)

gez. Scharbau

Az.: 20 Niendorf-Markt (1) — 76 — VI/C 5

*

Kiel, den 14. September 1976

Vorstehende Urkunde wird hiermit veröffentlicht.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

Scharbau

Az.: 20 Niendorf-Markt (1) — 76 — VI/C 5

Jahrestagung für Mitarbeiter des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt

Kiel, den 10. September 1976

Die „Jahrestagung“ für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt/Sozial- und Männerarbeit befaßt sich vom

22. bis 24. Oktober 1976 in Kiel

in der Hermann-Ehlers-Akademie mit dem Thema „Leben ist mehr als Arbeit“.

Auskunft gibt Herr Siegfried Pape, Gartenstraße 20, 2300 Kiel — Telefon 0431/5 14 61.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

Heinrich

Az.: 5316 — 76 — IX/G 1

Landeskirchliche Arbeitstagung für Mitarbeiter im Kindergottesdienst vom 5. bis 7. November 1976 auf dem Koppelsberg/Plön

Kiel, den 22. September 1976

Der Landeskirchliche Beauftragte für die Kindergottesdienstarbeit, Pastor Gernot Otto, führt vom 5. bis 7. November 1976 die Herbstrüstzeit für alle Mitarbeiter im Kindergottesdienst auf dem Koppelsberg/Plön durch.

Programm:

Leben in der Gemeinschaft — Erarbeitung von Kindergottesdienst-Modellen aus dem 4. Abschnitt des Themenplans.

Tagungsfolge

Freitag, den 5. November 1976 bis 19.30 Uhr Anreise

ab 20.00 Uhr Buchausstellung

Sonnabend, den 6. November 1976

vormittags: Beginn der Gruppenarbeit Themenplan IV. 1—8

nachmittags: Fortsetzung der Gruppenarbeit

Sonntag, den 7. November 1976

vormittags: Fortsetzung der Gruppenarbeit

nachmittags: Abschlußveranstaltung
Markt der Möglichkeiten

Die Gemeindepastoren der Mitarbeiter können an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Abschluß der Tagung gegen 17.30 Uhr

Anmeldungen

Mitarbeiter im Kindergottesdienst vom vollendeten 15. Lebensjahre ab werden gebeten, die Anmeldung schriftlich bis zum 22. Oktober 1976 bei Herrn Pastor Gunnar Urbach, Käkenflur 22a, 2000 Hamburg 62, Tel.: 040/5 27 46 62 unter Angabe des Namens und des Alters vorzunehmen. Schriftliche Zu- oder Absagen werden erteilt. Interessierte Gemeindepastoren sind herzlich willkommen, die Anmeldungen sind bis zum 22. Oktober 1976 vorzunehmen.

Tagungskostenbeitrag

Von den Teilnehmern wird ein Tagungskostenbeitrag von 45,— DM erhoben. Der Betrag ist bar am Tagungsort zu zahlen.

Teilnehmerbeitrag für die Abschlußveranstaltung 3,— DM.

Weitere Arbeitstagungen

10. bis 14. 1. 1977 Norddeutsche Fortbildungstagung im Haus Hessenkopf/Goslar

Thema: Musik, Bewegung, Gebet, Meditation und Spiel im Kindergottesdienst und in der Mitarbeiterfortbildung

Zielgruppe: Pastoren und Leiter der Kindergottesdienstarbeit

Tagungskosten: 95,— DM

Anmeldungen bis zum 30. November 1976 erbeten.

18. bis 20. 2. 1977 Winterrüstzeit im Ev. Zentrum Hamburg-Rissen

Zielgruppe: Pastoren, Mitarbeiter im Kindergottesdienst (Mindestalter der Mitarbeiter 16 Jahre)

Tagungskosten: 50,— DM

Anmeldungen bis zum 4. Februar 1977 erbeten.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

Dr. Rosenboom

Az.: 4230 — 76 — VIII/B 3

Tag der öffentlichen Mitverantwortung/Männersonntag

Kiel, den 10. September 1976

Der diesjährige „Tag der öffentlichen Mitverantwortung/Männersonntag“ findet am

17. Oktober 1976 in Altona

als nordelbische Veranstaltung statt. Er beginnt mit dem Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Hauptkirche St. Trinitatis in Hamburg-Altona. Das Thema des Tages „Menschenrecht Arbeit“ schließt inhaltlich an die Schleswig-Holsteinische Frühjahrsynode („Unsere Kirche in der Arbeitswelt“) an und ist zugleich Jahresthema der Männerarbeit EKD.

Nachfragen bitten wir an Herrn Harald Habner, 2000 Hamburg 50, Diebsteich 4 — Telefon 040/85 99 66 und die Dienststelle des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt/Sozial- und Männerarbeit zu richten.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

Heinrich

Az.: 5316 — 76 — IX/G 1

Seminar

Kiel, den 16. September 1976

Die Evangelische Akademie Schleswig-Holstein lädt in Zusammenarbeit mit dem Verband Kirchlicher Mitarbeiter zu der Fortbildungstagung „Glaube — Liebe — Hoffnung, Theologie im Grundriß II“ ein. Die Tagung beginnt am 18. Oktober (Anreisetag) und endet am 21. Oktober 1976 (Abreisetag). Auf dieser Tagung soll über das Selbstverständnis christlichen Denkens und kirchlichen Handelns nachgedacht werden. Meditation und Information, Auslegung und Anwendung sollen gleichermaßen zu ihrem Recht kommen.

Referenten der Tagung werden sein: Pastor Dr. Christian Knuth, Kiel, Pastor Klaus Juhl, Bad Segeberg, Domprobst Uwe Steffen, Ratzeburg, Pastor Wolfgang Teichert, Hamburg, Pastor Uwe Piske, Hamburg, Pastor Manfred Wester, Neumünster, und Senior Karlheinz Stoll, Lübeck.

Tagungsort ist die Tagungsstätte Evangelische Akademie Nordelbien, 2360 Bad Segeberg, Marienstraße 31.

Die Tagungskosten betragen 60,— DM pro Person. Da es sich um eine Fortbildungsveranstaltung handelt, können die Dienststellen (Kirchengemeinden) um Übernahme der Kosten gebeten werden.

Die Anmeldung wird bis zum 12. Oktober 1976 erbeten.

Der Verband Kirchlicher Mitarbeiter hat gebeten, darauf hinzuweisen, daß für die Mitarbeiter in Hamburg die Anerkennung als Bildungsurlaub, die im letzten Jahr erteilt wurde, auch für dieses Jahr beantragt ist.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

Dr. Waack

Az.: 5217 — 76 — IV/XII/G 2

Einsegnung von Diakonen

Kiel, den 17. September 1976

Am 12. September 1976 wurden nach Abschluß der Ausbildung als Diakon bzw. als Diakonin im Schleswig-Holsteinischen Brüderhaus Rickling eingesegnet:

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| 1. Gesine Alsen, | geb. am 29. 11. 1954 |
| 2. Renate Böhnke, | geb. am 29. 6. 1955 |
| 3. Brigitte Boll, | geb. am 20. 1. 1950 |
| 4. Wolfram Borchers, | geb. am 21. 11. 1954 |
| 5. Traugott Bünz, | geb. am 27. 2. 1951 |
| 6. Götz Hahme, | geb. am 14. 1. 1952 |
| 7. Hans-Werner Hansen | geb. am 13. 10. 1952 |
| 8. Hans-Jürgen Köhncke, | geb. am 29. 9. 1953 |
| 9. Gerd Todtenhaupt, | geb. am 25. 4. 1952 |
| 10. Uwe Voigt, | geb. am 20. 10. 1953 |
| 11. Reiner Willms, | geb. am 6. 3. 1954 |
| 12. Robert Wittmann, | geb. am 17. 9. 1945 |

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

Dr. Rosenboom

Az.: 4213 — 76 — VIII

Empfehlenswerte Schriften

Material- und Gestaltungshilfe für Gemeindebriefe

Unter Bezugnahme auf unsere empfehlende Bekanntmachung im Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblatt 1972 S. 160 weisen wir darauf hin, daß eine neue Ausgabe der Material- und Gestaltungshilfe „Der Gemeindebrief“ für die Monate Oktober, November und Dezember 1976 erschienen ist. Diese Folge behandelt die Themen: Erntedankfest, Reformationstag, Buß- und Betttag, Volkstrauertag, Ewigkeitssonntag, Advent, Weihnachten, Neujahr, Kleiner Leitfaden für Gemeindebriefredakteure II.

„Der Gemeindebrief“ kann bezogen werden vom Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik, Friedrichstr. 2—6, 6000 Frankfurt am Main 17. Der Bezugspreis beträgt für jährlich 4 Ausgaben 20,— DM einschl. Porto.

Az.: 5313 — 76 — IX/G 1

Pfarrstellenausschreibung der Ev.-Luth. Kirche im Hamburgischen Staate

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nord-Barmbek in Hamburg sucht für ihre durch Pensionierung freigewordene Stelle ab sofort einen Pastor(in) der zur Mitarbeit im bestehenden Team bereit ist.

Die Gemeinde hat ca. 12000 Mitglieder, u. a. 3 Pfarrstellen, 2 diak.-miss. Stellen; Pfarrhaus vorhanden.

Nähere Auskunft erteilen gern:

Pastor Reinhold Bill	Pastor Reinhard Scherwat
Tieloh 61	Hellbrookstraße 18
2000 Hamburg 60	2000 Hamburg 60
Tel. (040) 6901392	Tel. (040) 6915071

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 2020 — 76 — VI/C5

Ausschreibung von Pfarrstellen

Die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Nikolai zu Kiel, Propstei Kiel, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes nach Präsentation des Propsteivorstandes. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an den Propsteivorstand, Wall 66, 2300 Kiel 1, einzusenden. Die Kirchengemeinde St. Nikolai zu Kiel in der Kieler Altstadt umfaßt bei 3 Pfarrstellen (einschließlich der Gemeindepfarrstelle des Propstes) ca. 5200 Gemeindeglieder. Geräumiges Pastorat vorhanden. Nähere Auskunft erteilen Propst Küchenmeister, Jägersberg 12a, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/51302, oder Pastor Dr. Schmidt-Lauber, Lorentzendamm 41, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/51303.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Nikolai zu Kiel (3) — 76 — VI/C 5

*

Die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Bad Bramstedt, Propstei Neumünster, wird zur Bewerbung auch von Pastorinnen ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an den Propsteivorstand, Am alten Kirchhof 5, 2350 Neumünster, zu richten. Die Kirchengemeinde Bad Bramstedt umfaßt bei 3 Pfarrstellen ca. 11 500 Gemeindeglieder. Von den Bewerbern wird Bereitschaft zur Zusammenarbeit und zur Mitarbeit in der Jugendarbeit erwartet. Zwei Kindergärten, Heilpädagogische Tagesstätte (demnächst Sonderschule G), Beratungsstelle für Erziehungs- und Lebensfragen und Pastorat vorhanden. Sämtliche Schulen am Ort. Nähere Auskunft erteilt der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Pastor Pfeifer, An der Kirche 2, 2357 Bad Bramstedt, Tel. 04192/1671.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Bad Bramstedt (3) — 76 — VI/C 5

*

Die 2. Pfarrstelle der Emmaus-Kirchengemeinde Hamburg-Lurup, Propstei Blankenese, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes nach Präsentation des Propsteivorstandes. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an den Propsteivorstand, Dormienstraße 1a, 2000 Hamburg 55, einzusenden. Die Emmaus-Kirchengemeinde Hamburg-Lurup liegt im westlichen Randgebiet Hamburgs und umfaßt bei 2 Pfarrstellen ca. 5000 Gemeindeglieder. Gemeindezentrum und moderne Dienstwohnung vorhanden. Mehrere haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter. Nähere Auskunft erteilt Pastor Sander, Kleiberweg 115, 2000 Hamburg 53, Tel. 040/834081.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Emmaus-Kirchengem. Hambg.-Lurup (2)—76—VI/C5

*

Die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Matthäus in Kiel-Gaarden, Propstei Kiel, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes nach Präsentation des Propsteivorstandes. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an den Propsteivorstand, Wall 66, Postfach 3606, 2300 Kiel 1, einzusenden. Die Kirchengemeinde St. Matthäus in Kiel-Gaarden gehört zum Kirchengemeindeverband Kiel und umfaßt bei 2 Pfarrstellen ca. 6000 Gemeindeglieder. Neue Kirche und geräumiges Pastorat vorhanden. Von den Bewerbern wird Bereitschaft zur Übernahme der Jugendarbeit erwartet. Nähere Auskunft erteilt Pastor Wunderlich, Stoschstr. 58, 2300 Kiel 14, Tel. 0431/76888.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Matthäus in Kiel-Gaarden (1) — 76 — VI/C 5

*

Die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Nienstedten, Propstei Blankenese, wird zum 1. 1. 1977 frei und hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch Wahl der Gemeinde nach Präsentation des Kirchenvorstandes. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an den Propsteivorstand, Dormienstr. 1a, 2000 Hamburg 55, einzusenden. Die Kirchengemeinde Nienstedten umfaßt bei 2 Pfarrstellen und 2 Predigtstätten ca. 6200 Gemeindeglieder. Geräumiges Pastorat und Gemeindehaus vorhanden. Nähere Auskunft erteilt Propst Dr. Tebbe, Dormienstr. 1a, 2000 Hamburg 55, Tel. 040/861276.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Nienstedten (1) — 76 — VI/C 5

*

Die 3. Pfarrstelle der St. Petri-Kirchengemeinde in Ratzeburg, Landessuperintendentur Lauenburg, wird voraussichtlich zum 1. 11. 1976 frei und hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes nach Präsentation des Lauenburgischen Synodalvorstandes. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an den Lauenburgischen Synodalvorstand, Am Markt 7, 2418 Ratzeburg, einzusenden. Der Bezirk dieser Pfarrstelle umfaßt die

Stadtinsel Ratzeburg ausschließlich der Straße Domhof und Teile der östlichen Vorstadt mit insgesamt ca. 2700 Gemeindegliedern. Geräumiges Pastorat vorhanden. Sämtliche Schulen am Ort. Nähere Auskunft erteilt Pastor Schall, Bauhof 5, 2418 Ratzeburg, Tel. 04541/4456.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Petri-Kirchengem. in Ratzeburg (3)—76—VI/C 5

*

Die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Sülfeld, Propstei Segeberg, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes nach Präsentation des Propsteivorstandes. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an den Propsteivorstand, Kirchplatz 3, 2360 Bad Segeberg, einzusenden. Die Kirchengemeinde Sülfeld umfaßt 4 Dörfer mit insgesamt ca. 3000 Gemeindegliedern. Renovierte Kirche, Gemeindehaus, modernisiertes Pastorat und Kindergarten — alles in Sülfeld, Kapelle in Grabau. Zum Aufgabenbereich des Pfarrstelleninhabers gehört die Seelsorge im Krankenhaus des Forschungsinstitutes Borstel. Realschule und Gymnasium in Bad Oldesloe sind mit Bahn und Bus zu erreichen.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Sülfeld — 76 — VI/C 5

Stellenausschreibungen

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harksheide-Falkenberg in Norderstedt/Hamburg sucht

einen Diakon (in) oder
einen Gemeindehelfer (in)

für die Kinder- und Jugendarbeit (offene Jugendarbeit, gruppenbezogene Arbeit nach Absprache, Konfirmandenarbeit).

Wir erwarten die Bereitschaft zu kollegialer Zusammenarbeit mit Kirchenvorstand, Jugendausschuß, ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern (zwei Pastoren, ein Kirchenmusiker, eine Gemeindehelferin).

Unser eben renoviertes Jugendhaus bietet interessante Arbeitsmöglichkeiten, in denen unser neuer Mitarbeiter auch eigene Begabungen und Interessen entwickeln kann.

Unserem Zentrum sind eine Kindertagesstätte, eine Erziehungsberatungsstelle und eine Familienbildungsstätte angeschlossen. Vergütung nach KAT. Wohnung vorhanden.

Alle Schularten sind in unmittelbarer Nähe der Wohnung. Bewerbungen werden erbeten an den

Kirchenvorstand der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Harksheide-Falkenberg,
Kirchenplatz 1,
2000 Norderstedt 1
Telefon: 040/525 11 81 (vormittags)

Auskunft: Pastor D. Schreckenbach
Telefon: 040/525 35 61

Az.: 30 Harksheide-Falkenberg — 76 — VIII/B 3

*

Für die ökumenische Sozialstation der Ev.-Luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde in Kiel-Neumühlen wird zum 1. 10. 1976 eine

Gemeindegemeinschaft

(mit staatlichem Examen als Krankenschwester)

gesucht.

Die Vergütung erfolgt nach KAT (= BAT). Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir ggf. behilflich.

Schriftliche Bewerbungen erbeten an den Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Kiel, Postfach 2046, 2300 Kiel 1.

Az.: 30 Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Kiel—76—XII/C 2

Personalien

Ernannt:

Mit Wirkung vom 13. September 1976 der bisherige Kirchenrat Henning Kramer zum Landeskirchenrat;

der Pfarrvikar Eckart Ehlers, z. Zt. in Schönkirchen, mit Wirkung vom 1. August 1976 zum Pastor der Kirchengemeinde Schönkirchen (1. Pfarrstelle), Propstei Kiel;

mit Wirkung vom 1. Oktober 1976 der bisherige Kirchenamtmann Hans-Jürgen Geertz zum Kirchenamtsrat.

Berufen:

Die Pastorin Ingrid Homann, bisher in Hamburg-Hohenhorst, mit Wirkung vom 1. September 1976 zur Pastorin der Kirchengemeinde St. Michael in Flensburg (2. Pfarrstelle), Propstei Flensburg;

der Pastor Martin Hagenmaier, z. Zt. Hohenwestedt, mit Wirkung vom 15. Oktober 1976 auf die Dauer von 5 Jahren in die landeskirchliche Pfarrstelle für Krankenhausseelsorge am Landeskrankenhaus in Neustadt;

der Pastor Helge Hand, bisher in Süderhastedt, mit Wirkung vom 1. November 1976 zum Pastor der Kirchengemeinde Flensburg-Weiche, Propstei Flensburg.

Eingeführt:

Am 8. August 1976 der Pastor Helmut Frenz als Pastor in die 3. Pfarrstelle der Simeon-Kirchengemeinde Bramfeld, Propstei Stormarn — Bezirk Bramfeld-Volksdorf —;

am 8. August 1976 der Pastor Hermann Möller als Pastor in die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Volksdorf, Propstei Stormarn — Bezirk Bramfeld-Volksdorf —;

am 8. August 1976 der Pastor Ulrich Rincke als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lensahn, Propstei Oldenburg;

- am 8. August 1976 der Pastor Jochen Vetter als Pastor in die Pfarrstelle der Luther-Kirchengemeinde Neumünster-Tungendorf, Propstei Neumünster;
- am 10. August 1976 der Pastor Rudolf Günter Hinz als Pastor in das Amt des Schulleiters der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Brüderhaus Rickling (2. Pfarrstelle des Landesvereins für Innere Mission in Schleswig-Holstein e. V.);
- am 15. August 1976 der Pastor Helmut Kehring als Pastor der Kirchengemeinde Rickling, Propstei Neumünster;
- am 15. August 1976 Pastorin Elsbeth Möller als Pastorin der Kirchengemeinde St. Michaelis in Itzehoe, Propstei Münsterdorf;
- am 22. August 1976 der Pastor Friedhelm Bechmann als Pastor in die 6. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Heide, Propstei Norderdithmarschen;
- am 22. August 1976 der Pastor Dr. Hans-Werner Müsing als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Christ-König-Kirchengemeinde Hamburg-Lokstedt, Propstei Niendorf;
- am 22. August 1976 der Pastor Gernot Wunsch als Pastor der Kirchengemeinden Braderup und Klinxbüll, Propstei Südtondern;
- am 5. September 1976 der Pastor Holger Hammerich als Pastor in die Pfarrstelle beim Kirchengemeindeverband Neumünster für Religionsunterricht an Höheren Schulen (1. verbandseigene Pfarrstelle), Propstei Neumünster.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 1. August 1976 der Pfarrvikar Eberhard Hechenleitner, St. Annen, als Pastor mit der Verwaltung der Pfarrstellen der Kirchengemeinden St. Annen und Schlichting, Propstei Norderdithmarschen;

mit Wirkung vom 1. Oktober 1976 im Rahmen des pfarramtlichen Hilfsdienstes mit der Verwaltung der 3. Pfarrstelle der Trinitatis-Kirchengemeinde Hohenhorst, Propstei Stormarn — Bezirk Wandsbek-Rahlstedt —, der Pastor Peter Kruse, z. Zt. Hamburg-Hohenhorst.

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. April 1977 die Berufung des Pastors Rudolf Willborn, bisher in Norderstedt, zum Rektor der Ev.-luth. Diakonissenanstalt „Alten Eichen“ in Hamburg-Stellingen.

Entlassen:

Aus dem Dienst der Ev.-Luth. Landeskirche Schleswig-Holsteins auf seinen Antrag zum 1. September 1976 der Pastor Günter Heinz Jackisch in Süfeld zwecks Übertritts in den Dienst der Ev.-luth. Kirche in Lübeck.

In den Ruhestand versetzt:

Zum 1. Oktober 1976 Pastor Ekkehard Kunert in Hamburg-Hohenhorst;

zum 1. April 1977 Pastor Rudolf Staude in Kiel-Pries.